

Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Geschäftsstelle Sterngasse 5 • 89073 Ulm
Tel.: (07 31) 6 64 14 und 6 02 04 57 • Fax: (07 31) 9 60 35 17 • www.driv.de
Bankverbindung Kreissparkasse Heilbronn • Kto.-Nr.: 1 304 475 • BLZ 620 500 00
Sportkommission Rollkunstlauf



Breitensport-Wettbewerbskonzept

Aktualisiert auf Grundlage der Beschlüsse der SK Rollkunstlauf am 21.01.07
gültig ab 01.01.2007

Anfänger

- Bedingung: höchstens Freiläuferprüfung
- Pflicht: keine
- Kür: freie Elemente zu Musik, 1:00 bis 1:30 Min. (ohne Toleranz)
- Vorgeschriebene Elemente:
vorwärts Übersetzen rechts und links (jeweils geschlossene Kreise, in der Acht oder getrennt), mindestens eine Zweifuß- oder Einfuß-
Standpirouette.
- Höchstschwierigkeit: Dreiersprung
- Alterseinteilung: Gruppe 1: bis 7 Jahre (2007: Jahrgang 2000 und jünger)
Gruppe 2: 8 und 9 Jahre (2007: Jahrgänge 1998 und 1999)
Gruppe 3: ab 10 Jahre (2007: Jahrgang 1997 und älter)

Freiläufer

- Bedingung: mindestens Freiläufer und höchstens Figurenläufer
(Ausnahme Kürstart: Kunstläufer Pflicht erlaubt)
- Pflicht: Nr. 1 Bogenachter Rva
Nr. 2 Bogenachter Rve
- Kür: freie Elemente zu Musik, 1:30 bis 2:00 Min. (ohne Toleranz)
- Höchstschwierigkeit: Dreiersprung, Toeloop und Salchow;
alle Stand- und Sitzpirouetten

Figurenläufer

- Bedingung: mindestens Figurenläufer und höchstens 1 x Kunstläufer (Pflicht oder Kür)
- Pflicht: Nr. 3a Bogenachter Rra
Nr. 7a Dreier Rva
- Kür: freie Elemente zu Musik, 1:30 bis 2:00 Min. (ohne Toleranz)
- Höchstschwierigkeit: alle einfachen Sprünge ausschließlich Axel;
alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra

Mitglied im

DEUTSCHER
SPORTBUND

FI **S** **RS**
Federation Internationale de
Roller Sports



CONFÉDÉRATION EUROPÉENNE

Offizielle Sponsoren des DRIV



Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Sportkommission Rollkunstlauf



Kunstläufer

Bedingung: Pflicht: mindestens und höchstens Kunstläufer Pflicht
Kür: mindestens und höchstens Kunstläufer Kür
Kombination: mindestens und höchstens 2x Kunstläufer (Pflicht u. Kür)

Pflicht: 3 Pflichtfiguren, ausgelost aus 2 Gruppen:

Gruppe Kul. 1:	Nr. 3	Bogenachter Rra
	Nr. 8a/b	Dreier va
	Nr. 28a/b	Schlangenbogen-Doppeldreier va
Gruppe Kul. 2:	Nr. 4	Bogenachter Rre
	Nr. 9a/b	Dreier ve
	Nr. 28a/b	Schlangenbogen-Doppeldreier va

Kür: freie Elemente zu Musik, 2:00 bis 2:30 Min. (ohne Toleranz)
Höchstschwierigkeit: alle einfachen Sprünge einschließlich Axel;
alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra

Nachwuchsklasse

Bedingung: Pflicht: mindestens Kunstläufer Pflicht / höchstens Pflichttest C
Kür: mindestens Kunstläufer Kür / höchstens Kürtest C
Kombination: mind. 2x Kunstläufer / höchstens 2x C-Test (je Pflicht u. Kür)

Pflicht: 3 Pflichtfiguren, ausgelost aus 2 Gruppen:

Gruppe Naw. 1:	Nr. 10	Doppeldreier Rva
	Nr. 19a/b	Gegendreier ve
	Nr. 14	Schlinge Rva
Gruppe Naw. 2:	Nr. 11a	Doppeldreier Rve
	Nr. 22a/b	Gegenwende va
	Nr. 15	Schlinge Rve

Kür: freie Elemente zu Musik, 3:00 Min. (+/- 10 Sek.)
Höchstschwierigkeit: alle einfachen Sprünge einschließlich Axel, zwei Doppelsprünge (Toeloop und Salchow); alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va, ra und re

Cup

Bedingung: Pflicht: mindestens Pflichttest C
Kür: mindestens Kürtest C
Kombination: mind. 2x C-Test (Pflicht und Kür)

Pflicht: 3 Pflichtfiguren, ausgelost aus 2 Gruppen:

Gruppe Cup. 1:	Nr. 20a/b	Wende va
	Nr. 19a/b	Gegendreier ve
	Nr. 30a/b	Schlangenbogen-Schlinge va
Gruppe Cup. 2:	Nr. 22a/b	Gegenwende va
	Nr. 18a/b	Gegendreier va
	Nr. 16	Schlinge Rra

Kür: 3:00 Min. (+/- 10 Sek.)
Höchstschwierigkeit: alle Sprünge, alle Pirouetten



Paarlauf Anfänger

Bedingung: keine
Kür: 2:00 Min. (+/- 10 Sek.)

Tanz Anfänger

Bedingung: kein Test
Pflicht: 2 Pflichttänze, ausgelost aus:
Denver Shuffle
Swing Foxtrott
Kleiner Walzer
Kür: 2:00 Min. (+/- 10 Sek.)

Solotanz Anfänger

Bedingung: höchstens Kleiner Bronzetest
Pflicht: 2 Pflichttänze, ausgelost aus:
Denver Shuffle
Swing Foxtrott
Kleiner Walzer
Kür: 2:00 Min. (+/- 10 Sek.)

Allgemeine Bestimmungen

1. Es gilt die Deutsche Sport und Wettkampfordnung für Rollkunstlauf (WOK) in der jeweils gültigen Fassung.
Ausnahme: vorgeschriebene Umdrehungszahl der Pirouetten
 - Stand- und Sitzpirouetten: mindestens 3 Umdrehungen (auch in Kombination)
 - Waagepirouetten: mindestens 2 Umdrehungen (auch in Kombination)
2. Es gelten die Wertungskriterien der SK Rollkunstlauf im DRIV. Schwierigere als die erlaubten Elemente werden mit 0,5 Punkten Abzug pro Element in der A-Note bestraft. (Die jeweils angegebenen Höchstschwierigkeiten müssen nicht gezeigt werden.)
3. In Abhängigkeit zur Teilnehmerzahl kann der Veranstalter je nach Erfordernis eine individuelle Alterseinteilung für die Klassen Freiläufer bis Cup vornehmen.
4. Alle Starterinnen der NDM, SDM und DM in den Wettbewerben Schüler C bis Meisterklasse in der gleichen Sportsaison dürfen **nicht** bei Wettbewerben, die gem. Breitensportkonzept ausgeschrieben sind, starten.
Ausnahme: Teilwettbewerbe, an denen der Starter bei NDM, SDM und DM nicht gestartet ist. Bei Meldungen ist dies besonders vom Veranstalter zu prüfen.
5. Innerhalb einer Sportsaison ist nach dem ersten Start in einer Leistungsklasse eines Breitensportwettbewerbs der Wechsel in einer niedrigeren Leistungsklasse nicht erlaubt. Der Start in einer höheren Klasse ist jederzeit möglich und bindend für die künftigen Starts.
6. Alle Wettbewerbe können nur als Pflicht-, oder nur als Kür-, oder als Kombinationswettbewerbe ausgeschrieben werden.